

Inhaltsverzeichnis

VZG Programmbudget.....	3
Präambel	3
Programmbereiche (Produktgruppen)	5
1 Verbundsystem	5
1.1 Betrieb und Support des Verbundsystems	5
1.1.1 K10plus	5
1.1.2 VZG-Service für nicht länderfinanzierte Einrichtungen.....	6
1.1.3 Fernleihe.....	6
1.1.4 ÖVK.....	7
1.1.5 Metadaten Management.....	7
1.2 Nationale und internationale Datenbanken	9
2 Bibliothekmanagementsysteme.....	10
2.1 OCLC LBS4.....	10
2.2 FOLIO	10
2.3 Hosting-Plattform LBS4	11
2.4 Service-Plattform FOLIO	11
3 Discovery-Systeme	12
3.1 K10plus-Zentral	12
3.2 MyK10plus-Zentral	12
3.3 Lukida	13
3.4 GOKb	13
4 Digitale Bibliothek	14
5 Querschnittsaufgaben	15
5.1 Anwendungsbetreuung	15
5.2 Systembetreueng	15
6 Projekte.....	16
6.1 Verbundfinanzierte Projekte	16
6.1.1 GBV-BSZ Kooperation	16
6.2 Länderfinanziert Projekte	16
6.2.1 NI-LastCopies – Kooperative Archivierung von Printmedien in niedersächsischen Bibliotheken	16
6.2.2 Kulturerbe Niedersachsen	16
6.2.3 Online Portals Jüdische Leben in Niedersachsen (OPJLN).....	17
6.3 NFDI.....	17
6.3.1 NFDI4Objects	17
6.3.2 NFDI4Memory	17

6.3.3	FAIRagro	17
6.4	DFG-/BMBF -finanziert	18
6.4.1	Prize Papers“ unter Trägerschaft der Göttingen Akademie der Wissenschaften (AdW) 18	
6.4.2	Kompetenzzentrum für die Lizenzierung (KFL)	18
6.4.3	Coli-conc.....	18
6.4.4	BARTOC.....	19
6.4.5	Artus Bibliographie	19

VZG Programmbudget

Präambel

Der Zusammenschluss von über 580 wissenschaftlichen und öffentlichen Bibliotheken und Forschungseinrichtungen im Gemeinsamen Bibliotheksverbund (GBV) dient der Aufrechterhaltung und permanenten Weiterentwicklung eines leistungsfähigen, verlässlichen, modular aufgebauten und integrierten Bibliothekssystems zur verbundweiten Informationsversorgung aller Bibliotheksnutzerinnen und -nutzer. Das eingesetzte Verbundsystem unterstützt lokale bibliothekarische Geschäftsprozesse, zentrale Dienste wie Katalogisierung, gemeinsame Lizenzierung und Fernleihe und ist Grundlage für die Unterstützung wissenschaftlicher Nutzung mit Metadaten.

Der GBV fördert die kontinuierliche Weiterentwicklung neuartiger Bibliotheks- und Informationsdienstleistungen und gewährleistet einheitliche Standards der Bibliotheksautomation. Der GBV greift die Anforderungen aus den Bibliotheken auf und sorgt für den optimalen Einsatz der technischen Möglichkeiten. Die jährliche Mittelzuweisung durch die Träger des Verbundes und eine weitgehend einheitliche Infrastruktur für Lokal- und Verbundsysteme bilden die unentbehrliche Grundlage für die erfolgreiche Zusammenarbeit der Bibliotheken im GBV.

Die Verbundzentrale des GBV (VZG) sorgt als Katalogisierungs- und Dienstleistungszentrum für die laufende Unterstützung und Fortentwicklung der bibliothekarischen Dienstleistungen im Bereich der integrierten Bibliotheksmanagementsysteme und unterbreitet dazu Beratungsangebote. Eine enge Zusammenarbeit mit den Bibliotheken sichert eine bedarfsorientierte Verbunddienstleistung.

Eine der Stärken des GBV liegt in der Kooperation und Vernetzung. In den Facharbeitsgruppen des GBV arbeiten fachlich ausgewiesene Expertinnen und Experten aus den Verbundbibliotheken gemeinsam mit der VZG an der Fortentwicklung des integrierten Bibliotheksmanagementsystems und neuer Informationsdienstleistungen. Anforderungen aus den Bibliotheken des gemeinsamen Verbundes können so frühzeitig aufgegriffen und die Ergebnisse für alle nutzbar gemacht werden. Das in diesen Bibliotheken vorhandene Wissen und die Fachkompetenz werden gebündelt und für die praxisnahe Umsetzung von Dienstleistungen eingesetzt. Über den Fachbeirat fließen die Ergebnisse in das Programmbudget ein, das von der Verbundleitung verabschiedet wird. Die Grundlagen sind das Verwaltungsabkommen, die strategische Planung (2021–2025) sowie das Standardleistungsverzeichnis.

Besondere Bedeutung hat die Weiterentwicklung der strategischen Partnerschaft mit dem Bibliotheksservicezentrum Baden-Württemberg (BSZ). Im Mittelpunkt der Maßnahmen stehen hier Qualitätsverbesserungen beim Nachweis insgesamt und in der Inhaltserschließung in der gemeinsam Verbunddatenbank K10plus und im CBS.

Darüber hinaus ist ein Schwerpunkt der Arbeit im GBV das Vorantreiben der Entwicklung und Implementierung des Bibliotheksmanagementsystems FOLIO sowie die Bereitstellung und Pflege eines Discovery-Index als Ergänzung und Nachfolge für die OCLC-Rechercheumgebungen im CBS und LBS.

Die bisherige Form der Ziel- und Leistungsvereinbarung (ZLV) beschränkte sich auf Maßnahmen, die projektorientiert und nicht zu den „Routinetätigkeiten“ der VZG zu zuordnen waren. Diese Darstellung führte zu Problemen bei der Beurteilung der Umsetzung der ZLV:

- Der Kontext zum regulären Betrieb der VZG war nicht (mehr) erkennbar.
- Die Umsetzbarkeit innerhalb des regulären Betriebes war nicht darstellbar.
- Projekte wurden immer wieder in das jeweils nächste Jahr geschoben.
- Die Relevanz der Projekte in Relation zum regulären Betrieb war nicht darstellbar.
- Die Einordnung in den Budgetrahmen der VZG war nicht gegeben.

Aus diesen Gründen wurde die ZLV nach dem Vorbild des Konzeptes „Programmbudget“ neu strukturiert. Da auch das BSZ erfolgreich nach diesem Konzept arbeitet, werden die beiden Verbundzentralen in ihrer Arbeit vergleichbarer.

Die wesentlichen Ziele dabei sind:

- Darstellung der Gesamtleistung der VZG,
- Darstellung des finanziellen Rahmens (Aufwand, Ertrag) der Produktgruppen,
- Darstellung des Verhältnisses von regulärem Betrieb und Innovations- und Entwicklungsprojekten soweit wie möglich
- Darstellung der Entwicklung durch die Ermittlung von Kennzahlen.

Um eine adäquate Aufstellung und Verwendung eines Programmbudgets als Instrument zur Darstellung der Leistung der VZG zu erreichen, ist eine Entwicklungs- und Erprobungsphase notwendig. Dies betrifft insbesondere den Detaillierungsgrad der Darstellung der Programmgruppen und der Kennzahlen.

Die Aufstellung eines Programmbudgets erfolgt daher in drei Schritten:

1. Jahr 2023: inhaltliche Zuordnung und Festlegung der Programmgruppen, Leistungs- und Innovationsziele,
2. Jahr 2024: Überprüfung der Programmgruppen und Kennzahlen sowie die Zuordnung von finanziellen Erträgen und Aufwendungen zu den Produktgruppen/Kostenträgern einschließlich einer Darstellung der eingesetzten VZÄ auf Abteilungsebene der VZG; Zuordnung der Aufwände für Querschnittsaufgaben im Sinne einer Kostenträgerrechnung zu den geeigneten Produktgruppen,
3. Jahr 2025: Soll-Ist-Vergleich auf Ebene der Budgets.

Programmbereiche (Produktgruppen)

1 Verbundsystem

1.1 Betrieb und Support des Verbundsystems

Der Betrieb und Support für das gemeinsame Verbundsystem des GBV und des BSZ ist gemäß dem Verwaltungsabkommen der GBV-Länder Kernaufgabe der VZG. Die allgemeinen Leistungen der VZG für Verbundbibliotheken werden für das Katalogisierungssystem (K10plus) im Standardleistungsverzeichnis¹, Kapitel I, aufgeführt.

1.1.1 K10plus

Leistungsziele:

- Technischer und organisatorischer Betrieb von K10plus (Pflege von Hard- und Software) in Abstimmung mit dem BSZ)
- Bereitstellung der Zugriffsmöglichkeiten (Katalogisierung / Recherche) WinIBW, RDP, ccWeb
- Bereitstellung der erforderlichen Metadaten (Bezug und Broadcast)
- Bibliothekarische Betreuung und Beratung der Einrichtungen, Schulungen und Dokumentation
- Regelwerks- und Formatarbeiten (regional, national, international) und Gremienarbeit
- Statistik / Abrechnung
- Vertretung in regionalen und überregionalen Gremien

Aktuelle Innovationsziele

- Migration des Datenbanksystems von Sybase nach PostgreSQL und Update auf CBS Version 9.1
- Verfügbarkeit WinIBW4-Software als Nachfolgelösung WinIBW3
- Verfügbarkeit eines browserbasierten Zugangs (ccWeb)

Innovationsziele aus der letzten ZLV:

- Sacherschließung (SE)
 - Durchgehende Erschließung des K10plus mit Basisklassifikation (BK)
 - Ergänzung von RVK-Notationen von der Lokal- auf die bibliografische Ebene
 - Ergänzung GND-SE und BK aus Verknüpfung mit der ARK-Normdatei der SBB-PK Berlin
 - Ergänzung der SE aus der Cluster-Bildung aus CultureGraph
 - Dekomposition vorhandener synthetischer DDC-Notationen in K10plus und Ergänzung verbaler Benennungen zu aufgelösten DDC-Notationen

Projekte

- (6.2.1) NI-LastCopies – Kooperative Archivierung von Printmedien in niedersächsischen Bibliotheken
- (6.4.3) Coli-conc: Pflege von Konkordanzsystemen in der Sacherschließung
- (6.4.4) BARTOC (Basic Register of Thesauri, Ontologies & Classification): Technische und inhaltliche Überarbeitung des international umfangreichsten Vokabularverzeichnisses
- (6.4.5) Artus Bibliographie: Migration der bisherigen proprietären Lösung auf die CBS-Plattform

Finanzierung: Länderbeiträge

Kennzahlen:

	2020	2021	2022	2023 (Plan)
Titel Gesamt K10plus (Mio.)	76,9	78,8	80,8	82,5
Exemplare GBV-Bibliotheken (Mio.)	145,5	153,0	143,5 ²	150,0
Katalogisierende GBV-Bibliotheken			534	550

¹ <https://www.gbv.de/informationen/Verbundzentrale/standardleistungsverzeichnis>

² Ab 2022 werden Nachweise (>= 1 Exemplar gezählt, bis 2021 Exemplare inkl. Mehrfachexemplare)

Zentral- und Bereichsbibliotheken)				
------------------------------------	--	--	--	--

1.1.2 VZG-Service für nicht länderfinanzierte Einrichtungen

Leistungsziele:

Für Einrichtungen außerhalb der Länderfinanzierung eine kostengünstige Teilnahme an der Verbundkatalogisierung, der Fernleihe und ggf. die Nutzung eines Bibliotheksmanagementsystems

Finanzierung: Kostenpflichtig gemäß Preisliste

1.1.2.1 CBS-Service

Für Einrichtungen außerhalb der Länderfinanzierung bietet die VZG die kostenpflichtige Katalogisierung in K10plus an.

Kennzahlen:

	2022	2023 (Plan)
Nachweise in K10plus (Mio.)	17,3	18,0
Katalogisierende-Bibliotheken (Zentral- und Bereichsbibliotheken)	186	195

1.1.2.2 CBS-OPAC

Für Einrichtungen außerhalb der Länderfinanzierung, die nur einen Recherchenachweis benötigen, bietet die VZG einen bibliotheksspezifischen CBS-OPAC als Sicht auf K10plus an.

Kennzahlen:

	2022	2023 (Plan)
Anzahl Einrichtungen mit CBS-OPAC	33	45

1.1.3 Fernleihe

Die allgemeinen Leistungen der VZG für Verbundbibliotheken werden für die Fernleihe im Standardleistungsverzeichnis, Kapitel II, aufgeführt.

Leistungsziele:

- Technischer Betrieb des CBS-Fernleihsystems, bibliothekarische Betreuung der Online-Fernleihe
- Organisation des Leihverkehrs in der Leihverkehrsregion GBV
- Clearingstelle für die Verbundübergreifende Fernleihe (VFL)
- Betrieb und Pflege des zentralen Verteilervers für die Übermittlung von Kopiebestellungen
- Vertretung in regionalen und überregionalen Gremien

Aktuelle Innovationsziele

- Ausbau der Fernleihe für Teilkopien aus E-Books
- Ausbau der Fernleihe für Kopielieferungen aus E-Journals (Umstellung altes EZB-Verfahren auf den EZB-Dienst verbunden mit der Teilnahme am Leihverkehr)

Innovationsziele aus der letzten ZLV

- Automatische Erzeugung von temporären Nachweisen in der nehmenden Bibliothek

Finanzierung

- Länderbeiträge
- Clearing Verbundübergreifende Fernleihe

Kennzahlen:

	2022	2023 (Plan)
Anzahl erledigter Kopien aus E-Books	770	1.200
Anzahl erledigter Bestellungen E-Journals	20.500	25.000

Teilnehmende Bibliothek nehmend	490 ³	500
Teilnehmende Bibliothek gebend	354	360

1.1.4 ÖVK

Leistungsziele:

- Technischer und organisatorischer Betrieb des Verbundkataloges öffentlicher Bibliotheken (ÖVK)
- Bereitstellung bibliothekspezifischer Sichten auf den ÖVK (OPACs)
- Anschluss der regionalen Fernleihe des ÖVK an die allgemeine Fernleihe

Aktuelle Innovationsziele

- Vollständiger Integration der Sächsischen ÖBs in den ÖVK
- Ablösung der noch verbliebenen ZK-Nachweise der ÖBs im K10plus durch Migration in den ÖVK
Stand 2022 6 Bibliotheken aus Niedersachsen

Finanzierung

- Sonderleistungen der Länder Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.
- Bremen: StB Bremen
- Sachsen: Kulturregionen, Einzelbibliotheken

Kennzahlen:

	2022	2023 (Plan)
Titel ÖVK (Mio.)	4,1	4,5
Exemplare (Mio.)	11,0	12
Teilnehmende-Bibliotheken	261	300
Anzahl Leihverkehrsbestellungen ÖBs	19.800	21.100

1.1.5 Metadaten Management

1.1.5.1 Fremddaten

Leistungsziele:

- Kontinuierliche Bereitstellung der Metadaten der DNB, ZDB, Library of Congress, Casalini
- Verfügbarkeit der Z39.50/SRU Zugänge zu relevanten Fremddatenquellen (u.a. WorldCat, Verbundsysteme, Nationalbibliotheken)
- Kontinuierliche zeitnahe Bereitstellung der Metadaten der GND und ZDB

Aktuelle Innovationsziele

- keine

Finanzierung

- Länderbeiträge

Kennzahlen:

Anzahl eingespielter Titel aus	2020	2021	2022	2023 (Plan)
DNB	161.000	173.000	187.000	200.000
LoC	113.000	125.000	120.000	125.000
Casalini	30.000	36.000	33.000	35.000

³ Einschließlich ÖVK

1.1.5.2 E-Medien

Leistungsziele:

- Betrieb und Pflege des E-Book-Pools zum Nachweis der relevanten E-Book-Pakete
- Betrieb und Pflege des E-Book Management Tools (EBM-Tool).
Die Softwareentwicklung und Pflege liegt beim BSZ.
- Erzeugen der E-Book-Nachweise im K10plus auf Grund der Bestellungen im EBM-Tool
- Einspielung der Lizenzinformationen aus der EZB in den K10plus (EZB-Dienst)
- Regelmäßiger Abruf von Open Access Publikationsdaten aus unterschiedlichen internationalen Repositorien und Einspielung in K10plus

Aktuelle Innovationsziele

- Integration und Synchronisation des E-Book-Pools mit der GOKb
- Ablösung des „alten“ EZB-Verfahrens durch den neuen EZB-Dienst mit korrekter Abbildung der Lizenzverläufe

Finanzierung

- Länderbeiträge

Kennzahlen:

	2020	2021	2022	2023 (Plan)
Anzahl E-Book-Pakete im E-Book-Pool			2.350	2.450
Anzahl Bestellungen über das EBM-Tool (GBV)	1.358	1.353	1.993	2.100
Anzahl E-Ressourcen-Nachweise GBV (Mio.)	9,3	10,4	12,3	14,0
Anzahl Teilnehmer EZB-Verfahren neu			50	55
Anzahl Teilnehmer EZB-Verfahren alt			33	28

1.1.5.3 Aufsatzdatenbanken

Leistungsziele

- Bezug, Konvertierung in ein einheitliches Format und Bereitstellung von Artikeldaten für die traditionelle Rechercheoberfläche GSO und den Discovery-Index K10plus-Zentral:
 - Verlags- und Bibliothekszulieferungen für Online Contents (OLC)
 - Verlage + Aggregatoren: CrossRef, DOAJ, JSTOR, Medline, Springer, Elsevier, DeGruyter, u.w.
- Verknüpfung der Artikeldaten mit den Zeitschriftentiteln sowie Nachweis bzw. Lizenzinformationen aus der ZDB auf Zeitschriftenebene
- Bereitstellung von Metadaten für bibliotheksspezifische Anwendungen, FIDs, Bibliographien usw.
- Bereitstellung von automatisierten Workflows zur Zulieferung von Metadaten durch Bibliotheken und Verlage

Aktuelle Innovationsziele

- Migration von JSTOR und Elsevier aus dem alten CBS nach K10plus
- Erweiterung des Angebotes um weitere Verlagsdaten, u.a. CrossRef, Wiley, Emerald
- Abgleich aller ZS-Titel mit der ZDB und Ergänzung der Holdings- und Lizenzen auf Artikelebene für Discovery-Anwendungen
- Vererbung der DDC-Sachgruppen und der BK von den ZS auf Artikelebene für alle Artikel
- Zusammenführung der Online Contents DB mit den Verlagsprodukten (Print und Online)

Kennzahlen: keine

1.2 Nationale und internationale Datenbanken

Leistungsziele:

Betrieb und Pflege bibliothekarisch relevanter Datenbankangebote, ggf. gegen Erstattung der Aufwendungen

- Nationale Datenbanken:
 - VD17
 - VD18
 - VD Lied
 - IKAR
 - Bibliographie des Musikschritums Online (BMS)
 - Nationallizenzen
 - Kompetenzzentrum für Lizenzierung (KfL) FIDELIO
- Internationale Datenbanken
 - CERL - Hand Pressed Books (HPB)
 - European Register of Microform Master (EROMM)

Aktuelle Innovationsziele

- Migration VD Lied aus dem altem CBS auf die K10plus-Plattform
- Umstellung der Erfassung für die BMS nach K10plus mit automatischer Kopie in die BMS

Innovationsziele aus der letzten ZLV:

- Migration von EROMM aus dem altem CBS auf die K10plus-Plattform

Kennzahlen: keine

2 Bibliothekmanagementsysteme

Die Unterstützung der Bibliotheken bei der Einrichtung und dem Betrieb der lokalen Bibliotheksmanagementsysteme ist gemäß dem Verwaltungsabkommen der GBV-Länder eine Kernaufgabe der VZG. Die allgemeinen Leistungen der VZG für die Verbundbibliotheken werden für die Bibliotheksmanagementsysteme im Standardleistungsverzeichnis, Kapitel III, aufgeführt.

2.1 OCLC LBS4

Leistungsziele

- Betreuung der LBS4-Anwender im GBV gemäß Standardleistungsverzeichnis
- Hosting von LBS-Standorten (kostenpflichtig)
- Bereitstellung eines kostenpflichtigen LBS-Service auf LBS4 Basis (VZLBS)

Aktuelle Innovationsziele

- Migration aller LBS4-Standorte von der Solaris-Plattform nach Linux unter VMware
- Verlagerung der Katalogisierung lokaler Titel aus dem LBS in das CBS

Innovationsziele aus der letzten ZLV:

- Neuladen der lokalen Datenbanken aus K10plus zur Behebung der durch langjährige Updates entstandenen Differenzen

Finanzierung:

- Länderbeiträge

Kennzahlen:

	2020	2021	2022	2023 (Plan)
Anzahl LBS4-Standorte (27 Länder und SPK, 4 LBS.Service)	31	31	31	31
Anzahl LBS4-Bibliotheken (ILNs)	112	112	112	112
Anzahl LBS4-Anwender im LBS-Service (ILNs)		96	104	109

2.2 FOLIO

Leistungsziele

- Beteiligung an der Entwicklung der Open Source Plattform FOLIO
- Zentrale Bereitstellung der FOLIO-Plattform für die produktive Nutzung im GBV (kostenpflichtig)

Aktuelle Innovationsziele

- Einführung FOLIO-ERM als Ergänzung zu LBS4
- Vollimplementierung: siehe gesonderte Planung „Roadmap zur Einführung von FOLIO im GBV“

Finanzierung

- Länderbeiträge

Kennzahlen:

	2021	2022	2023 (Plan)	2024 (Plan)
Anzahl Anwender FOLIO-ERM	4	13	20	25
Anzahl Vollimplementierungen				2

2.3 Hosting-Plattform LBS4

Leistungsziele

- Bereitstellung und Betrieb einer Hosting-Plattform für LBS4-Systeme.

Aktuelle Innovationsziele

- Migration aller LBS4-Installationen von Solaris nach Linus/VMware

Finanzierung

- Gemäß Preisliste

Kennzahlen:

	2022	2023 (Plan)
Anzahl Standorte im Hosting (27 Länder und SPK, 4 VZLBS)	28	29
Anzahl Standorte unter Solaris	17	0
Anzahl Standorte unter Linux/VMware	13	31

2.4 Service-Plattform FOLIO

Leistungsziele

- Bereitstellung und Betrieb einer zentralen mandantenfähigen Service-Plattform für FOLIO

Aktuelle Innovationsziele

- Entwurf der vertraglichen Grundlagen für die Nutzung
- Entwurf eines Finanzierungskonzeptes

Finanzierung

- Gemäß Preisliste

Kennzahlen:

	2022	2023 (Plan)
Anzahl Mandaten	24	25

3 Discovery-Systeme

Der Betrieb und Support der Rechercheumgebung für das Verbundsystem und die lokalen Bibliotheksmanagementsysteme ist gemäß Verwaltungsabkommen der GBV-Länder Kernaufgabe der VZG. Dazu gehören auch die Entwicklung und das Angebot von Discovery-Recherche-Lösungen und des Discovery-Index K10plus-Zentral. Die allgemeinen Leistungen der VZG für Verbundbibliotheken werden für die Discovery-Systeme im Standardleistungsverzeichnis, Kapitel V, aufgeführt.

3.1 K10plus-Zentral

Leistungsziele:

- Technischer und organisatorischer Betrieb von K10plus-Zentral als Plattformdienst zur Nachnutzung durch spezifische Recherche-Lösungen, wie z.B. Lukida, VuFind, Beluga, u.w.
- Betreuung und Beratung der nutzenden Einrichtungen

Aktuelle Innovationsziele:

- Ersatz der Hardwarebasis von K10plus-Zentral auf neue leistungsstarke Geräte
- Installation einer Fair Use Policy für die Nutzung von K10plus-Zentral

Innovationsziele aus der letzten ZLV:

- Nachtrag der Bestandsnachweise für elektronische Artikel im K10plus-Zentral

Finanzierung

- Verbundbeiträge

Projekte:

- (6.3.1) NFDI4objects: Eine Forschungsdateninfrastruktur für die materiellen Hinterlassenschaften der Menschheitsgeschichte
- (6.4.2) Kompetenzzentrum für die Lizenzierung (KFL)

Kennzahlen:

	2020	2021	2022	2023 (Plan)
Anzahl der Datensätze (Mio.)	217	220	226	310
Anzahl der Suchen (Mio.)	719	978	453	450
Anzahl der nutzenden Einrichtungen	ca. 90	ca. 90	ca. 90	ca. 95

Durch die zunehmende Beachtung der Fair Use Policy (Ausschluss von Bots) wird die Anzahl der Suchen auf die tatsächliche Online-Nutzung reduziert.

3.2 MyK10plus-Zentral

Leistungsziele:

- Technischer und organisatorischer Betrieb von MyK10plus zur Nutzung individueller Inhalte als kostenpflichtige Ergänzung zu K10plus-Zentral
- Betreuung und Beratung der nutzenden Einrichtungen

Finanzierung

- Gemäß Preisliste

Kennzahlen:

	2020	2021	2022	2023 (Plan)
Anzahl der Installationen	11	13	14	14

3.3 Lukida

Lukida ist eine durch die VZG entwickelte Lösung für die Recherche auf SOLR basierten Discovery-Indices.

Leistungsziele:

- Bereitstellung von Lukida als Recherchetool für K10plus-Zentral und MyK10plus-Zentral
- Bereitstellung eines kostenpflichtigen Lukida-Service
- Angebot eines Hosting-Service für Lukida-basierte Discovery-Implementierungen
- Betreuung und Beratung der nutzenden Einrichtungen

Aktuelle Innovationsziele:

- Verfügbarkeit von Lukida als Open Source Entwicklung
- Verfügbarkeit einer Lukida-App für Android und iOS

Finanzierung

- Verbundbeiträge
- Gemäß Preisliste Lukida-Service

Kennzahlen:

	2020	2021	2022	2023 (Plan)
Anzahl Installationen Lukida-Systeme	22	25	29	32
Anzahl Installationen Lukida-Service	22	25	29	32
Anzahl Lukida-Systeme im Hosting	21	25	29	32

3.4 GOKb

Die Global Open Knowledge Base (GOKb) ist eine kooperativ betriebene, offene Datenplattform, die Informationen über elektronische Ressourcen bereitstellt (<https://gokb.org/de/index.html>).

Leistungsziele:

- technischer Betrieb der GOKb als Knowledge Base für das Lizenzmanagement elektronischer Ressourcen, insbesondere als Basis für FOLIO-ERM
- Entwicklung und Pflege der GOKb-Software als Open Source

Aktuelle Innovationsziele:

- Automatisierte Generierung von ZDB-Rumpfdaten für in der ZDB noch fehlende E-Journaltitel
- Automatisierte Datenimport aus der EZB
- Automatisierte Datenimporte für E-Book-Pakete aus dem zentralen E-Book-Pool

Finanzierung

- Verbundbeiträge

Kennzahlen:

	2020	2021	2022	2023 (Plan)
Anzahl der GOKb Anwender	41	51	84	95

4 Digitale Bibliothek

Gemäß den Strategischen Leitlinien für den Gemeinsamen Bibliotheksverbund GBV 2025 fördert der GBV durch die Bereitstellung zeitgemäßer Informationsinfrastrukturen Open Access als Publikationsform, unterstützt die gemeinsame Bereitstellung von Retrodigitalisaten sowie das Forschungsdatenmanagement nach den FAIR-Prinzipien insbesondere auch im Rahmen der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) und der European Open Science Cloud (EOSC).

Die allgemeinen Leistungen der VZG für Verbundbibliotheken werden für die Digitale Bibliothek im Standardleistungsverzeichnis, Kapitel IV, aufgeführt.

Leistungsziele

- Entwicklung und Bereitstellung der Infrastruktur (Hosting) und der Anwendungen für das Management von digitalem Content im Bereich Bibliotheken und kulturtragender Einrichtungen. Die Services basieren im Wesentlichen auf den Plattformen MyCore (Open Source), Goobi (in Zusammenarbeit mit der Firma IntraData) und EasyDB (in Zusammenarbeit mit der Firma Programmfabrik).
- Bereitstellung und Pflege eines zentralen Workflows für Digitalisierungsprojekte (Goobi)
- Bereitstellung eines Service zur Entwicklung und dem Betrieb von Repositorien (MyCore)
- Bereitstellung eines Service zur Entwicklung und dem Betrieb von Hochschulbibliographien (MyCore)
- Bereitstellung und Betrieb der Landesportale Niedersachsen (Kulturerbe, Künstlerdatenbank, Denkmalatlas, Virtuelles Münzkabinett)
- Betrieb eines Portals zur Publikation von Digitalisierungsprojekten (Digishelf) für GBV und SWB
- Entwicklung, Betrieb und Pflege des Normdatendienstes DANTE zur Nutzung in Repositorien

Aktuelle Innovationsziele

- Integration von Anwendungen des Landes Bremen in die Niedersächsischen Landesportale
- Entwicklung und Bereitstellung einer Digitalen Infrastruktur (Museale Erfassungsdatenbank, Portal, Dateninfrastruktur für Kleinfunde, Infrastruktur für Münzkataster) für das Landesdenkmalamt Sachsen-Anhalt
- Entwicklung eines Fachinformationssystems für das Niedersächsischen Landesdenkmalamt und die Landesarchäologie Bremen
- Entwicklung einer digitalen Infrastruktur (Museale Erfassungsdatenbanken, Portal, Grabungsdatenbank) für das Archäologische Museum Hamburg
- Entwicklung und Bereitstellung von Services zur Entwicklung und dem Betrieb von Forschungsinfrastrukturen (MyCore). Aktuelle Projekte:
 - Editionsarchiv und Corpus Musicae Ottomanicae (CMO) der Max Weber Stiftung
 - Forschungsinfrastruktur Leopard für die UB Braunschweig
 - Blumenbach-Online für die AdW Göttingen
 - Kartenspeicher

Finanzierung

- Überwiegend durch die Projektpartner

Projekte

- (6.2.2) Kulturerbe Niedersachsen
- (6.2.3) Online Portals Jüdische Leben in Niedersachsen (OPJLN)
- (6.3.1) NFDI4Objects: Eine Forschungsdateninfrastruktur für die materiellen Hinterlassenschaften der Menschheitsgeschichte
- (6.3.2) NFDI4Memory: nachhaltiger Kompetenzaufbau im Bereich von Data Literacy
- (6.3.3) FAIRagro: digitale Infrastruktur für die Agrosystemforschung
- (6.4.1) Prize Papers: Digitalisierung der Prize Papers aus dem National Archives Kew, London

5 Querschnittsaufgaben

Die Ziele für Querschnittsaufgaben ergeben sich aus den für den regulären Betrieb notwendigen Ausgaben (Direktion, Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Forschung & Entwicklung) sowie den Abteilungen Anwendungsbetreuung und Systembetreuung.

5.1 Anwendungsbetreuung

Leistungsziele

- Bereitstellung, Entwicklung und Pflege der für den Betrieb des CBS und ergänzender Services notwendigen Software
- Entwicklung von Programmen und Workflows zur Datenpflege gemäß den Anforderungen aus den Bibliotheken
- Entwicklung von Prozeduren für den Im- und Export von Daten in das CBS

Spezifische Aufgabestellungen sind bei den entsprechenden Fachprogrammen aufgeführt

Aktuelle Innovationsziele

- Update des CBS auf Version 9.0
- Ablösung der CBS Sybase-DBMS durch PostgreSQL

5.2 Systembetreuung

Leistungsziele

- Bereitstellung, Entwicklung und Pflege der für den Betrieb des CBS und ergänzender Services notwendigen technischen Infrastruktur (Netzwerk, Storage, Server)
- Bereitstellung, Entwicklung und Pflege der für den Betrieb der LBS4-Hosting-Plattform und ergänzender Services notwendigen technischen Infrastruktur (Netzwerk, Storage, Server)
- Bereitstellung, Entwicklung und Pflege der für den Betrieb der FOLIO-Service-Plattform und ergänzender Services notwendigen technischen Infrastruktur (Netzwerk, Storage, Server)
- Bereitstellung, Entwicklung und Pflege der für den Betrieb der Services der Digitalen Bibliothek und ergänzender Services notwendigen technischen Infrastruktur (Netzwerk, Storage, Server)
- Bereitstellung, Entwicklung und Pflege der für den Betrieb der internen Aufgaben (Verwaltung, Arbeitsplätze, Wikis, Web-Server) notwendigen Infrastruktur

Aktuelle Innovationsziele

- Erneuerung des internen Storage-Netzwerkes
- Aufbau einer multimandantenfähigen Plattform für FOLIO

Kennzahlen: keine

6 Projekte

6.1 Verbundfinanzierte Projekte

6.1.1 GBV-BSZ Kooperation

Leistungsziele gemäß Kooperationsvertrag BSZ-GBV

- Vereinheitlichung der technischen Strukturen beider Verbundsysteme und Zusammenlegung beider Verbundkataloge in einen gemeinsam betriebenen Katalog
- Einführung eines gemeinsamen Internformats und einheitlicher Katalogisierungs- und Anwendungsrichtlinien in beiden Verbänden.
- Arbeitsteiliger Aufbau eines gemeinsam betriebenen E-Book-Pools und einer entsprechenden Administrationsumgebung für die Verbundzentralen und die Bibliotheken
- Betrieb eines gemeinsamen Workflow-Systems zur Digitalisierung.
- Rechtliche und organisatorische Regelungen, Einführung neuer Gremienstrukturen
- Zusammenlegen von ähnlichen Geschäftsgängen; Arbeitsaufteilung bei eingeführten und neuen innovativen Services

Aktuelle Innovationsziele

- Vereinheitlichung der Entgeltordnungen
- Vereinheitlichung der Verbundstatistiken

6.2 Länderfinanziert Projekte

6.2.1 NI-LastCopies – Kooperative Archivierung von Printmedien in niedersächsischen Bibliotheken

Ziel:

Ziel des Projekts ist es, die technischen und organisatorischen Voraussetzungen für eine kooperative Überlieferung von gedruckten Monographien in Niedersachsen zu schaffen, erste Archivierungsverpflichtungen für niedersächsische Pflichtexemplare sowie für wichtige Sammlungen und Unikate einzugehen und datengestützte, automatisierte Verfahren für abgestimmte Archivierungs- und Aussonderungsworkflows langfristig zu etablieren. Die Projektergebnisse sollen in eine Richtlinie zur kooperativen Archivierung von Monografien und Zeitschriften in Niedersachsen einfließen.

Laufzeit: 1.10.2022 bis 30.09.2024

Abteilung: Bibliothekarische Betreuung

6.2.2 Kulturerbe Niedersachsen

Ziel:

Kulturerbe Niedersachsen steht für ein gemeinsames Internetangebot von Bibliotheken, Archiven und Museen des Landes Niedersachsen. Das Portal bietet der interessierten Öffentlichkeit einen direkten Zugang in multimedialer Form zu ausgewählten digital erfassten Kulturgütern des Landes. Somit wird eine virtuelle Zusammenführung verschiedenartigster Bestände unterschiedlicher Bibliotheken, Archive, Museen und anderer Kultureinrichtungen geschaffen.

Siehe <https://kulturerbe.niedersachsen.de/start/>

Laufzeit: nicht begrenzt

Abteilung: Digitale Bibliothek

6.2.3 Online Portals Jüdische Leben in Niedersachsen (OPJLN)

Ziel:

Das Portal Jüdisches Niedersachsen online ist ein überregionales digitales Netzwerk, das Informationen aus Niedersachsen zur Vielfalt der jüdischen Geschichte und Gegenwart zusammenträgt. Das Projekt wird vom MWK, der Stiftung Niedersachsen, der VGH-Stiftung, der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz, der Braunschweiger Stiftung, der Klosterkammer Hannover und dem Verband der jüdischen Gemeinden in Niedersachsen gefördert. Die VZG entwickelt das Forschungsdatenrepositorium und das Präsentationsportal im Auftrag des MWK.

Laufzeit: Freigabe des Portals Mitte 2023

Abteilung: Digitale Bibliothek

6.3 NFDI

6.3.1 NFDI4Objects

Eine Forschungsdateninfrastruktur für die materiellen Hinterlassenschaften der Menschheitsgeschichte, siehe <https://www.nfdi4objects.net/>

Die VZG ist Dienstleister

Laufzeit 2023 - 2027

Abteilung: Digitale Bibliothek, Discovery-Systeme

6.3.2 NFDI4Memory

Der nachhaltige Kompetenzaufbau im Bereich von Data Literacy, siehe <https://forschungsdaten.info/wissenschaftsbereiche/geisteswissenschaften/nfdi-konsortien/nfdi4memory/>

Die VZG ist Dienstleister

Laufzeit 2023 - 2027

Abteilung: Digitale Bibliothek

6.3.3 FAIRagro

Die Entwicklung einer digitalen Infrastruktur für die Agrosystemforschung, siehe <https://www.fairagro.net/index.php/de/>

Die VZG ist Dienstleister

Laufzeit 2023 - 2027

Abteilung: Digitale Bibliothek

6.4 DFG-/BMBF -finanziert

6.4.1 Prize Papers unter Trägerschaft der Göttingen Akademie der Wissenschaften (AdW)

Ziel:

Die Prize Papers (Prisenpapiere) gehen zurück auf Kaperungen, die im Verlauf der Frühen Neuzeit zur Kriegsstrategie der Seemächte zählten. Das Kriegsrecht erforderte die Klärung der Rechtmäßigkeit von Kaperungen vor einem Prisen- oder Admiralgerecht, zu deren Zweck die gesamte Schiffsladung (privates und geschäftliches Schriftgut, Schiffspapiere, Zeitungen, persönliche Dinge, Handelsverzeichnisse) sichergestellt wurde. In den NATIONAL ARCHIVES Kew, London, im High Court of Admiralty (HCA) überdauert dieses Prisengut vorwiegend aus der Zeit von 1664 - 1817 zusammen mit den dazu gehörigen Prozessakten bis heute weitgehend unberührt und unsortiert als einzig erhalten der Bestand dieser Art in Europa. Das Projekt wird von der Akademie der Wissenschaften Göttingen über eine Dauer von 20 Jahren gefördert. Die VZG stellt in der ersten Projektphase den Digitalisierungsworkflow auf Basis von Goobi und eine Objektdaten-bank auf Basis von easydb zur Verfügung. Die Portalentwicklung wird ebenfalls von der VZG übernommen. Kooperationspartner im Projekt sind die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, das Nationalarchiv, London und das Deutsche Historische Institut, London.

Siehe: <https://adw-goe.de/forschung/forschungsprojekte-akademienprogramm/prize-papers-erschliessung-digitalisierung-praesentation/>

Laufzeit: 20 Jahre

Abteilung: Digitale Bibliothek

6.4.2 Kompetenzzentrum für die Lizenzierung (KfL)

Ziel:

Im Auftrag der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) führen die Staatsbibliothek zu Berlin (SBB), die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (SUB Göttingen) und die Bayerische Staatsbibliothek München (BSB) das von der DFG geförderte Gemeinschaftsprojekt „Aufbau eines Kompetenzzentrums für die Lizenzierung elektronischer Ressourcen“ (KfL-Projekt) durch. Sie unterstützen damit die „Fachinformationsdienste für die Wissenschaft“ (FID) bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Die Verbundzentrale des GBV (VZG) ist als technischer Dienstleister eingebunden

Siehe <https://www.fid-lizenzen.de/>

Laufzeit: gefördert werden jeweils 3 Jahre, nächste beantragte Periode ist 1.07.2023 bis 30.06.2026

Abteilung: Discovery-Systeme

6.4.3 Coli-conc

Ziel:

Das Projekt coli-conc beschäftigt sich seit Dezember 2015 mit der Entwicklung einer Infrastruktur für die semi-automatische Erstellung, den Austausch und die nachhaltige Pflege von Konkordanzen zwischen bibliothekarischen Wissensorganisationssystemen (KOS). Der Fokus der dritten Projektphase liegt auf Maßnahmen zur Sicherstellung des dauerhaften Einsatzes in Bibliothekseinrichtungen und auf bibliothekarische KOS.

Die Projektergebnisse werden genutzt um die Basisklassifikation und DDC auf Basis der in Coli-conc erfassten Konkordanzen u.a. zur RVK in großem Umfang automatisiert zu ergänzen.

Die Integration der Konkordanzen in das Erschließungstool „digitaler Assistent“ ist geplant.

Laufzeit: bis 31.10.2023

Abteilung: Bibliothekarische Betreuung

Stand 03.07.2023

6.4.4 BARTOC

Ziel:

Das vor zehn Jahren entstandene Basic Register of Thesauri, Ontologies & Classification (BARTOC) ist international das umfangreichste und universellste Vokabularverzeichnis. Ziel des auf drei Jahre angelegten Vorhabens ist die technische und inhaltliche Überarbeitung von BARTOC zum Ausbau zu einer fachübergreifenden Anlaufstelle für die semantische Erschließung. Konkret ist vorgesehen vor allem folgende in den letzten Jahren vernachlässigte Aufgaben umzusetzen:

- Aktualisierung und Erweiterung der Informationen zu Vokabularen in BARTOC
- Ausbau von Recherchemöglichkeiten nach und in Vokabularen durch etablierte Discovery-Verfahren-Integration mit anderen Vokabularen
- Verzeichnissen und Forschungsdaten
- Infrastrukturen-Verbesserung der Qualität durch Redaktionsverfahren und Verfahren zur Qualitätsanalyse
- Unterstützung bei der Nutzung, Pflege und Verwaltung von Vokabularen

Laufzeit: beantragt, 2 Jahre

Abteilung: Bibliothekarische Betreuung

6.4.5 Artus Bibliographie

Ziel:

Eine Literaturdatenbank, die die Daten der gesamten Bibliographie vorhält und öffentlich zugänglich macht und die die zukünftige Erfassung und Bereitstellung sichert

- Aufbau und dauerhafter Betrieb einer weniger proprietären Literaturdatenbank
- Überführung des proprietären Systems mit allen dort bereits vh. strukturierten Daten
- Retrodigitalisierung der gedruckten Bände und Einspeisung der ca. 40.000 Einträge in die neue Datenbank
- Sicherstellung eines Workflows zur Erfassung neuer Daten und deren Verfügbarmachung

Laufzeit: beantragt, 2 Jahre, Beginn 1.09.2023

Abteilung: Bibliothekarische Betreuung, Anwendungsbetreuung